

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

45 (14.2.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 45. Drittes Blatt.

Samstag den 14. Februar

1903.

Versteigerung.

Die zu dem Nachlaß des ledigen Residenten **3 fidor gen. Max John von Karlsruhe** gehörigen Inventarstücke, als: **Aleider, Leibwäsche, 1 Revolver, Lampen, Taschenuhr und Westuhr, Handschuhe, Krage, Stiefel, Schuhe, Silber u. s. w.** kommen am **Montag den 16. Februar 1903**, nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal **Waldbornstraße 19** zur öffentlichen Versteigerung.

Franz Geuer, Konkursverwalter.

Wohnungen zu vermieten.

* **Durlacherstraße 44** ist eine Wohnung mit allem Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres **Kronenstraße 58** im Laden.

* 2.1. **Durlacherstraße 72** sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* **Friedenstraße 24** ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* **Kreuzstraße 7** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Gasthaus zur **Stadt Pforzheim**.

* **Luisenstraße 93**, parterre, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, Koch- und Leuchtgas auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* 2.2. Zwei schöne, geräumige Mansardenzimmer mit Küche u. s. sind im 4. Stock eines feinen, ruhigen Hauses nur an Erwachsene ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. Näheres **Schützenstr. 4**, 1. St.

* 3.1. Wegen Verletzung ist **Hintheimerstr. 14**, 1. Stock, eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern und Mansarde mit Zubehör nebst Gartenanteil, ohne Vis-à-vis, auf 1. April zu vermieten.

Mieter- und Bauverein Karlsruhe.

(G. G. m. b. H.)

Wir haben auf 1. April d. J. **Hübischstraße 20**, 3. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Bewerbungen werden bis Montag den 16. d. Mts. im Bureau **Gervinusstraße 3** entgegengenommen, woselbst Näheres zu erfahren ist.

Der Vorstand.

Laden.

ein größerer, moderner, mit 2 großen Schaufenstern und anschließenden Räumen, sowie ein kleiner Laden mit einem großen Schaufenster und Magazin sind in guter Lage der **Kaiserstraße 109** (Schattenseite) per 1. April billig zu vermieten. Näheres **Rebtenbacherstraße 21 IV** oder **Kaiserstraße 187** im Schuhgeschäft.

Durlacherstraße 44

ist der Laden mit anstoßendem Zimmer, auf Wunsch auch mit Wohnung, auf 1. März oder 1. April anderweitig zu vermieten. Näheres **Kronenstraße 58** im Laden.

Sehr schöner Laden.

bestehend in 2 Abteilungen nebst großem Zimmer, für **Konditor, Buchbinder, Schreibmaterialien** u. s. geeignet, in bester Lage nächst der **Kaiserstraße** gelegen, ist mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder später billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 1502 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Gut gehende Konditorei.

bestehend in Laden mit 2 Abteilungen (Café) und großer Backstube, in bester Lage nächst der **Kaiserstraße** ist mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder später billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 1501 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spezereigeschäft-Gesuch.

* Ein Laden mit Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Cabineinrichtung wird per 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1494 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kolonialwaren- und Flaschenbier-Geschäft

sosort oder auf 1. April zu mieten gesucht; späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 1481 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Zu mieten gesucht

für sofort einen breiteren Gang auf der **Kaiserstraße**, zwischen **Marktplatz** und **Walbstraße**, für offene Verkaufsstelle passend. Offerten unter Nr. 1497 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* **Rüppurrerstraße 12** ist im 4. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort billig zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Zimmer für 5-6 Mk. sofort oder später zu vermieten.

* **Lammstraße 7a**, Eingang **Turmstraße**, ist 4 Treppen hoch links ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer ist im 3. Stock des Vorderhauses **Bürgerstraße 18** an einen soliden Arbeiter auf 15. ds. Mts. zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* 2.1. **Sofienstraße 40** im 2. Stock, Ecke **Leopoldstraße**, gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht auf 1. März zu 16 Mark zu vermieten.

* **Akademiestraße 15** ist ein freundlich möbliertes Zimmer sofort oder später mit Pension zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Kaiser-Allee 1 im 3. Stock (neben der **Westendstraße**) ist an eine feine, solide Dame ein großes, dreifensstriges, sehr behaglich

möbliertes Zimmer

sogleich oder später zu vermieten; auf Wunsch können auch zwei Zimmer ineinandergehend (Wohn- u. Schlafzimmer) abgegeben werden. Anzusehen Sonntag von 10-4 Uhr.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: **Kronenstraße 52**.

Leopoldstraße 32,

stille Lage, ist sogleich oder später ein sehr großes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch (3. Stock).

Herrenstraße 16,

2. Stock, ist ein sehr schönes, gut möbliertes Balkonzimmer versehengehalber auf sogleich zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

an einen besseren Herrn auf sofort oder später zu vermieten: **Schloßplatz 3**, Eingang **Kronenstraße**, 1 Treppe rechts.

Akademiestraße 71,

gegenüber dem **Palais Prinz Karl**, ist ein schönes Balkonzimmer zu vermieten. Beste Empfehlungen zu Gebote. Näheres parterre. 2.1.

Zimmer-Gesuche.

* 3.1. Zwei einfach möblierte Zimmer mit separatem Eingang werden sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1504 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital auszuleihen.

40 000 Mk. auf 1. Hypothek auszuleihen. Selbstreflektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 1498 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

13 000—14 000 Mark

finden auf nur gute II. Hypothek sofort zu vergeben. Offerten unter Nr. 1495 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

65 000 Mark

Können an zweiter Stelle zu 5% (vielleicht 4 $\frac{3}{4}$ %) wenn recht gut im Stadttinnern gelegenes Objekt in Frage kommt, an pünktlichen Binszahler sogleich oder auch auf 1. April vergeben werden. Das Kapital soll möglichst in mehreren Raten untergebracht werden. Selbstsuchende belieben Offerten unter Nr. 1496 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

20 000 Mark,

II. Hypothek, zu 80% der Schätzung auf prima Objekt im Zentrum der Stadt von pünktlichem Zahler gesucht. Selbstsuchende belieben ihre Adresse unter Nr. 1499 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

37 000 Mark

auf prima hiesiges Anwesen in nächster Nähe der Festhalle alsbald oder später aufzunehmen gesucht. Die Beleihung wäre 80% der Schätzung. Gest. Offerten unter Nr. 1490 an das Kontor des Tagbl. erb.

Stelle-Antrag.

Auf 1. März findet ein junger Mann mit schöner Handschrift und guten Schulzeugnissen bei mir Beschäftigung mit kleinen Comptoirarbeiten.

Moriz Ettlinger,

Kronenstraße 32,

Galanteriewaren en gros.

Mädchen-Gesuch.

* Ein jünaeres Mädchen wird für sofort gesucht: **Walbstraße 30** im Laden.

Auf 1. März

findet ein jüngerer, sauberes Mädchen bei einer kleinen Familie Stelle: **Hirschstraße 10**, 4. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein junges Mädchen wird von einer kinderlosen Beamtenfamilie auf sogleich gesucht. Zu erfragen **Durlacher Allee 32** im Friseurladen.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein ev., braves, tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, gute Zeugnisse besitzt, findet auf 1. April bei hohem Lohn sehr gute Stellung bei kleiner Familie. Näheres **Rebtenbacherstraße 12** im 2. Stock, mittags von 2-4 Uhr.

J.D. Suche sofort:

Büffetbarmen,
Bierzapfer in großen Bahnhof,
bessere Kellnerinnen nach auswärts,
ein Hausmädchen nach Worms, gutes Haus.

Bureau Dietrich,

Kreuzstraße 20.

M. F.

6 Aushilfskellnerinnen,
1 Aushilfsköchin für Sonntag
den 15. Febr.,
1 junger Kellner, 17-18 Jahre,
nach Baden-Baden,

Büffetfräulein, Hotelzimmermädchen,
1 Zimmerfrau, Witwe, im Alter von 40 bis 45
Jahren nach Pforzheim,
Haus- und Küchenmädchen,
1 Hoteldiener, 17-18 Jahre alt, nach auswärts
gesucht.

Näheres **Bureau Fuchs**, **Häbringerstraße 70.**

W. 3.1. Junge, flotte Kellnerinnen

finden für sofort verdienstreiche Stellen durch **J. Wolzarth's Bureau**, **Ablerstraße 18.**

Lehrling-Gesuch.

* 3.1. Ein kräftiger Junge gesucht auf Ostern.
Wilhelm Erb, **Wagnermeister**, **Dagfeld.**

Lehrling-Gesuch.

2.1. In ein feines **Wäsche-, Aussteuer- und Versandtgeschäft** wird auf Ostern ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling gesucht. Es ist demselben Gelegenheit geboten, sich in allen Comptoirfächern, Expedition sowie im Verkehr mit feiner Kundschaft auszubilden. Nur selbstgeschriebene Offerten wollen unter Nr. 1508 an das Kontor des Tagblattes eingereicht werden.

Verkäuferin-Lehrstelle.

6.1. Ein junges Fräulein, gewandt im Schreiben, Rechnen und Sprechen, kann in meinem Geschäft sogleich oder später eintreten.

F. Wilhelm Doering.

Arbeiter-Gesuch.

* Suche 10-15 tüchtige Arbeiter, welche im Abbruch bewandert sind, darunter 4-5 Maurer. Zu erfragen von Samstag mittag ab: **Gasthaus zum Ruhbaum, Marktgrafenstraße 30.**

Hausbursche.

*2.1. Ein jüngerer Hausbursche kann sofort eintreten: **Kronenstraße 29.**

Krankenwärter,

welcher viele Jahre in einem Spital tätig war und schon 4 Jahre in Privathäusern pflegte, empfiehlt sich in der Krankenpflege, im Nachwachen und Massieren. Näheres **Wilhelmstr. 13 im 3. Stock.**

Fräulein

geheften Alters, im Stenographieren und Maschinenschreiben perfekt, sucht auf 1. April oder später in Karlsruhe passende Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 1500 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Büglerin

sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Dieselbe nimmt auch Wäsche zum Waschen an. Näheres **Augartenstraße 17 im 4. Stock links.**

Verloren

wurde ein Studentenvainzipfel in den Farben schwarz-gold-blau vom Ludwigplatz durch die Balbstraße bis Sofienstraße 32. Gegen Belohnung im 1. Stock daselbst abzugeben.

Geschäft zu verkaufen.

* Schützenstraße 62, parterre, ist ein sehr rentables Geschäft (große Waschwange) baldigst, längstens 1. April billig zu verkaufen.

Zu verkaufen

ist ein gut erhaltener schwarzer **Frack-Anzug**: **Karlstraße 43.**

2 neue franz. **Bettladen** mit Muschelaufsatz,
2 neue **Möste**, 2 **Matrasen**, 2 **Polster** 130 M.,
1 **Stoffdivan** 40 M., 1 **Taschendivan** 50 M.,
1 **Waschkommode** m. Marmorplatte u. Toilette-
spiegel 60 M., sowie
1 **vollständige Spezereieinrichtung** billig zu verkaufen.
Näheres **Balbstraße 14, parterre.** *2.1.

Großer Tisch,

2,00 x 1,00 groß, mit 2 großen Schubladen, passend für **Schneider, Bügelgeschäfte** oder Magazine, ist um den billigen Preis von **M. 6.-** zu verkaufen: **Balbhornstraße 43, 2. Stock, Hinterhaus.**

*2.1. **Billig zu verkaufen:**

eine feine gepreßte, grüne **Blüschgarnitur**, sowie eine **Moquette-Garnitur**, **Divan**, **Waschtische** mit weißer Marmorplatte, **Nachtschränchen**, fein polierter **Tisch**, **Bertiko** mit Spiegelaufsatz, **Stühle** mit Muschelaufsatz, halbranz. **Betten**, **Kissen**, **Matrasen**, **Kopfpolster**, **Rauhtische** und **Bilder**. Die Sachen sind fast neu. Näheres **Scheffelstraße 51, 2. Stock rechts.**

*2.1. **Wegen Umzug**

sind verschiedene gebrauchte **Möbel** preiswert sofort zu verkaufen, ebenso eine **Kücheneinrichtung** mit **Herd**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Echtes Spanierin-Kostüm,

so gut wie neu, ist sehr billig zu verkaufen: **Amalienstraße 65 IV.** 2.1.

Schönes Maskenkostüm, grün-seiden (Pierrette), für mittlere Figur, ist billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 44, 1 Treppe hoch.** *

Kompl. Frack-Anzug

in tadellosem Zustand billigst zu verkaufen: **Amalienstraße 65 IV.** 2.1.

* Ein noch sehr schönes

Maskenkostüm

ist billig zu verkaufen: **Herrenstraße 16, 4. Stock.**

Zwei schöne Maskenkostüme

(**Clown und Bauerndädchen**), beides für einen Herrn passend, sind sehr billig zu verkaufen. Näheres **Rüppurrerstraße 94, 2. Stock links.** *

Seidenes Maskenkostüm,

wenig getragen, für mittlere, schlanke Figur passend, sowie ein weißer **Clown-Anzug** mit Stuartragen sind preiswert zu verkaufen: **Luisenstraße 56 I.** *

Kochherde

in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen gegen vollständige Garantie abzugeben. Günstige Zahlungsweise.

K. Kiesele, Schlosserei,
Werderstraße 13.

2.1. Ein sehr gut erhaltener

Kindervagen

billig zu verkaufen: **Akademiestr. 16, Seitenbau II.**

*3.1. Ein gut erhaltener

Kindersiegwagen

ist billig zu verkaufen: **Luisenstraße 93, Seitenbau, 3. Stock.**

*2.1. **Colli,**

junge schottische Schäferhunde, garantiert reine Rasse, 10 Wochen alt, hat billig zu verkaufen
Ph. Müller, Werderstraße 80 a.

Abbruch.

*3.1. **Blumenstraße 9**

sind verschiedene Baumaterialien, als: **T-Träger, Schalldielen, Gebälk, Sparren, Zink, Dachkanäle, Sockel, Gewänder, Fenster und Türen, Maschinen-Bachsteine, Dampfstein mit Sockel, eine Stockgurt, Gasröhre, Glasdach**, alles beinahe noch neu, billig zu verkaufen. Näheres **Abbruchstelle.**

Kauf-Gesuch.

— Ein größerer und ein kleinerer

Kassenschrank

werden zu kaufen gesucht. Gest. Offerten wollen man unter Nr. 8032 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Füllöfen,

ein guter, wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 1484 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ausstellungsschrank für Garderobe

zu mieten gesucht. Offerten unter **T. 451** an

Gaasenstein & Vogler, A.-G.,
Kaiserstraße 160 I.

Einige gebrauchte Schraubstöcke

werden zu kaufen gesucht. Näheres **Schützenstraße 2** in der **Schlosserei.**

60 Ztr. Gelberüben (Möhren)

werden zu kaufen gesucht. Angebote sind bis 18. Februar, abends 6 Uhr, erbeten.

Städt. Garten-Inspektion Karlsruhe.

Arbeiterinnenheim des bad. Frauenvereins.

2.1. Welche gütige Hand schenkt dem Heim für seine wachsenden Bedürfnisse einen einfachen **Kleiderschrank**? Freundliche Anmeldung nimmt dankbar entgegen

die Vorsteherin des Heims,
Bahnhofstraße 4.

Weißweine,

alte, ausgebaut in naturreiner Beschaffenheit, d. Liter **45, 50, 60, 70 Pfg.** im Faß, empfiehlt die **Weinhandlung**

Louis Schneider,
Douglasstraße 15.

Altes Schwarzw. Kirchenwasser

per Liter **M. 2.50,**

altes **Zwetschgengewasser** per Liter **M. 1.50,**
Cognac, sehr gute Qualität, " " **M. 1.50**
ohne Glas empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Calville-Aepfel,

Tiroler Tafelobst,

feinste Qualitäten

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Bittere Orangen

empfehlen

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Empfehle

Straßburger Bratgänse,

Steierische Boullarden,

junge Hähnen

sowie

Pariser Kopfsalat.

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Feinste

Griech-Maccaroni

das Pfund von

26 Pfg.

an empfiehlt in ganz frischer Ware ohne Bruch

M. Scheibner,

66 Kaiserstraße 66 und Wilhelmstraße 34.

Bruchreis, großkömig, blutweiß, per Pfd.	12 M.
Rangontafelreis	15 M.
Battintafelreis	20 M.
Japantafelreis	24 M.
Javatafelreis	30 M.
Patnatafelreis	30 M.
Echt Karolinarreis	40 M.

bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Frische Sendung

Ananas

empfehlen

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.



Heute mittag
trifft wieder eine größere Sendung
prima Sprott-Büchlinge
frisch vom Rauch ein und verkaufe solche
per Kiste 80 Pfg.,
ca. 100 Stück Inhalt.

Carl Pfefferle,
Teleph. 1415, Blumenstr. 14, Teleph. 1415.

Echte Kieler Büchlinge,
frisch eingetroffen, empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14

Colchester Mustern
wieder eingetroffen bei
B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Alte Holländer Sardellen,
vorzügliche Qualität, per Pfd. M. 1.— empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Sauerkraut,
selbsteingeschnittenes Filder, empfehle per Pfd. 8 P.,
bei 5 Pfd. per Pfd. 6 P., per Bentner M. 5.—
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Italienischer Salat
heute frisch bei
B. Merkle.

Essig- und Salzgurken,
auch für Wiederverkäufer, billigt bei
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Margarine, Vegetaline, Balmin,
garantiert reines Schweinefett, stets frisch und
billigt bei
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Frostballen.
Neuerst wirksam gegen Frostballen und
erfrorene aufgesprungene Haut ist **Berg-**
mann's Camphorseife, 1 Stück 45 Pf.
Carl Roth, Drogerie.

Blitz-Stauffer-Kitt
in Tuben und Gläsern,
mehrfach mit Gold- und Silbermedaillen
prämiert, unübertroffen zum Kitten zerbrochener
Gegenstände, bei:
Julius Dehn, Drog.,
Albert Salzer, Kaiserstr. 140,
F. Mayer & Cie., Hofl.,
Th. Walz, Drog., Kurvenstr.,
Fritz Reis, Luisenstr., u. Jean Guuz, Drog., Karlsru.

gegr. 1730
Thee Schmidt
Frankfurt a. M.

à Mk. 2.—, 2.50, 3.—, 4.—
5.— per 500 Gr. netto.

Verkaufsstellen
durch Plakat erkennbar.

15.15.

Norddeutsche Wurstwaren

in großer Auswahl, gemischter Aufschnitt ¼ Pfund von 30 Pfg. an, empfiehlt
stets frisch

5.1.

Filiale der Braunschweiger Wurstfabrik,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Flaschen.

Korbflaschen, Demyohns, Strohhusen,
Flaschenverschlüsse.

Reichassortirtes Fabriklager der

Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye.

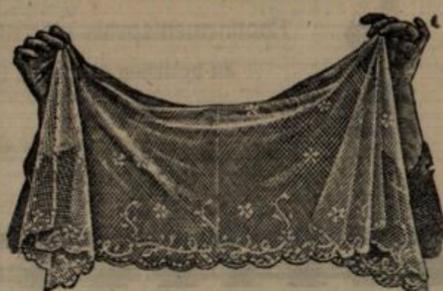
Generalvertreter für Karlsruhe:

Gustav Dittmar,

Telephon 80, Karlstrasse 60, Telephon 80.

Lieferung jeden Quantums sofort auf Wunsch frei in's Haus.

Alle Neuheiten in



Schleiern

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen
empfehlen

Gebr. Ettlenger,
Kaiserstrasse 199.

Federabstüber

mit leichtem
Bambusrohr-
stiel, 2½ Meter
lang, sehr prak-
tisch für hohe Decken und Wände, das Stück nur
M. 1.20 bei *5.1.

Herm. Ries, Friedrichsplatz 4.
Schwämme, Bürsten u. Kammtwaren.

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.



Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste
ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer
der Firma Schweisgut,
Waldfraße 3 (Kunstverein).



Schwarzwaldverein
(Section Karlsruhe).

Sonntag den 15. Februar 1903

Ausflug.

Offenburg — Zell — Riedle — Brandeckkopf —
Durbach (Mittagessen) — Appenweier.
Marschzeit 5½ Stunden.
Abfahrt hier 8⁰⁰ morgens.

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag
I. K. H. der Großherzogin Luise
von Baden

zum Teil aus Original-Beiträgen
mehrerer hervorragenden Geistlichen
zusammengestellt und bearbeitet durch
Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden **Mk. 6.—**

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden
und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten
in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der
Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus ins
Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchh.

Ehrendienst-Ansätze.

Ehrendienste:

12. Febr. Ludwig Raujolat von Rauschen, Eisen-
bahnhilfschaffner hier, mit Elise Letz
von Langenbeutingen.
12. „ Adolf Wankmüller von hier, Kaufmann
hier, mit Helene Jänisch v. Schönebeck.
12. „ Gottlieb Reinhardt von Fürfeld, Spezerei-
händler hier, mit Maria Oser von
Steinbach.
12. „ Andreas Melzer von Eichesheim, Stadt-
diener hier, mit Augusta Burkert von
Ettenheim.
12. „ Heinrich Rapp von Altwiesloch, Schlosser
hier, mit Walburga Böhenbörfer von
Neustetten.

Geburten:

7. Febr. Olga Sofie, Vater Josef Haller, Metzger.
9. „ Rolf Agnes Johanna, Vater Aug. Wiltb.
Ringel, Buchhalter.
11. „ Friedr. Gottlob, Vater Gottlob Finkbeiner,
Schneidermeister.
11. „ Eugen August, Vater Otto Ludwig,
Schreiner.
11. „ Mariha Magdalene, Vater Ernst Osten,
Schuhmann.
12. „ Otto Karl, Vater Ernst Rühle, Geizer.

Todesfälle:

11. Febr. Zulchen, alt 1 Jahr 2 Monate 17 Tage,
Vater Rudolf Schneider, Bahnarbeiter.
11. „ Barbara Druot, alt 36 Jahre, Ehefrau
des Briefträgers Lud. Druot.
11. „ Erwin, alt 1 Monat 13 Tage, Vater
Friedr. Duttenshöfer, Bildhauer.
11. „ Frieda, alt 10 Monate 15 Tage, Vater
Theodor Bayer, Schlosser.
12. „ Otto Frey, Gr. Geh. Ober-Regierungs-
Rat a. D., ein Ehemann, alt 78 Jahre.
12. „ Friedrich, alt 7 Monate 9 Tage, Vater
Johann Hummel, Telegr.-Assistent.
13. „ Wilhelm Koll, Gr. Staatsminister a. D.,
Ehrendoktor, Excellenz, ein Ehemann,
alt 70 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Samstag den 14. Februar:

8 Uhr, Otto Frey, Geh. Ober-Regierungsrat
(Velfortstraße 4).

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Lumpensammler Konstantin Gauger † in
Mundelfingen, Anmeldefrist beim Amtsgericht
Donauerschlingen bis 9. März; Prüfung: 18. März.
Landwirt Reinhard Thomen † in Bienen,
Anmeldefrist beim Amtsgericht Müllheim bis
1. März; Prüfung: 13. März.
Holzhändler Dagobert Weisert in Zell a. S.,
Anmeldefrist beim Amtsgericht Gengenbach bis
2. März; Prüfung: 9. März.
Offene Handelsgesellschaft Badische Feinleberwerke
Abelmann & Moog in Wertheim a. M.,
Anmeldefrist beim Amtsgericht Wertheim bis
2. März; Prüfung: 10. März.

Tract-Anzüge, Gehrock-Anzüge,

tadellos sitzend,
in
eleganter Ausführung

empfehlen in größter Auswahl, auch

14.12.

leihweise, Lippmann & Dostreicher,

Kaiserstraße 133, neben d. Kl. Kirche.

Größtes Lager
fertiger Herren- und
Knaben-Garderobe.

Elegante Anfertigung
nach Maß.

22.

Die Gartenlaube

beginnt den Jahrgang 1903

mit dem Roman eines jungen, hochbegabten Erzählers

Rudolf Herzog unter dem Titel:
„Die vom Niederrhein“

und einer grösseren Novelle der ersten deutschen Erzählerin:

M. v. Ebner-Eschenbach: „Ihr Beruf“

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Mark

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.

Gasthaus zum silb. Anker, nächst der Gr. Hochschule, **Thomasbräu**, Kaiserstraße 73,

empfehlen neben **ff. Thomasbräu**

Pilsener und Dunkel-Export,

einen vorzüglichen **Münchener Bock** (früher Salvatorbräu).

41.

Hochachtend **Franz Witt.**

Frachtbriefe und Deklarationen

sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr
(exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit
oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Heirats-Gesuch.

* Witwer, anfangs der Dreißiger, in einem Amtsstädtchen in B., wünscht mit einem soliden, häuslichen Mädchen evangelischer Konfession, Ende der zwanziger Jahre, mit etwas Vermögen in Verbindung zu treten. Offerten bittet man unter Nr. 1505 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Verschwiegenheit ist Ehrensache.

Unter Rat nicht teuer! Dieser Ausspruch ist im höchsten Maße gerechtfertigt, wenn man den Inhalt der im Januar erschienenen Nummern von „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ prüft. Den verschiedensten Fragen auf dem Gebiete des häuslichen Lebens widmet diese gebiegene Zeitschrift vortreffliche Aufsätze über Haushalt und Mode, Handarbeiten und Wäsche, Haus- und Zimmergarten, Gesundheits- und Körperpflege, Erziehung und Unterricht und noch vieles mehr. Nur die erfahrensten und auf dem Boden gefunden Fortschritts stehenden Schriftstellerinnen kommen neben sachmännischen Kräften hier zu Wort. Eine Fülle praktischen wie unterhaltenden Inhalts für den geringen Betrag von 15 Pf. enthält jedes Heft und dazu noch außer zwei illustrierten Jugendzeitschriften abwechselnd eine besondere Beilage: Schnittmusterbogen und Handarbeitsvorlagen in natürlicher Größe und künstlerisch ausgeführte Vorlagen für Brandmalerei, Kerbschnitt, Lederarbeiten u. s. w. Probe-Nummern von „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ liefert gratis und franco der Verlag von Friedrich Schirmer, Berlin SW. 13.

Gold, Silber und Banknoten vom 12. Februar 1903.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	9.62	9.56
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.44	20.40
20 Francs-Stücke . . . „ „	—	16.30
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St.	—	—
do. Kr. 20 St.	—	—
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	4.20	4.17
Neue Russ. Imper. . . pr. St.	—	—
Gold al marco . . . pr. Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	66.90	64.90
Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) pr. Doll.	—	4.19
Amerikanische Noten (Doll. 1-2) pr. Doll.	—	4.18
Belg. Noten . . . pr. Frs. 100	81.45	81.35
Engl. Noten . . . pr. Lstr. 1	—	20.48
Franz. Noten . . . pr. Frs. 100	81.65	81.45
Holländ. Noten . . . pr. fl. 100	—	168.85
Italien. Noten . . . pr. Lire 100	81.70	81.40
Oest.-Ung. Noten pr. Kr. 100	—	85.35
do. à Kr. 2000 pr. Kr. 100	—	85.35
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.90
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.80
Schweiz. Noten . . . pr. Frs. 100	81.45	81.35

Der II. diesjährige Festhalle-Maschinenball wird Samstag den 21. Februar abgehalten werden. Die Wertsumme der dem Preisgericht zur Verfügung gestellten Preise ist abermals erhöht worden u. beträgt nunmehr 1100 M. Insbesondere hat es sich als ein Bedürfnis erwiesen, mehr „Gruppen“ als bisher mit Preisen zu bedenken, da gegenüber früheren Jahren die Gruppen-Darstellungen zahlreicher und gebiegender geworden sind. Demnach werden an Gruppenpreise ausgelegt: 300 M. bar als I. Preis, 150 M. bar als II. Preis, 80 M. bar als III. Preis und 50 M. bar als IV. Preis. Die Preise für Einzelkostüme und Masken, worunter je 100 M. bar als I. Herren- u. als I. Damenpreis, bleiben unverändert bestehen. Bei dieser Gelegenheit wollen wir doch darauf hinweisen, daß es nach den Grundsätzen des Preisgerichts ganz untunlich ist, Kostüme, Masken oder Gruppen zu prämiieren, die nicht tatsächlich in Beziehung auf Schönheit, Originalität, Witz oder Humor hervorragendes bieten. Alltagsfiguren haben sicherlich keinen Anspruch auf Preisfrönuung, wenn nicht der Witz oder die Satyre dabei einen treffenden Ausdruck finden. Es scheint, daß da und dort hierauf nicht genügend Rücksicht genommen wird, ansonst von den Darstellern solche Figuren Hoffnungen auf Preise nicht gesetzt würden. Die Preisverteilung selbst ist für die Zukunft früher gelegt worden — statt nach Nr. 19 nunmehr Nr. 17 des Musikprogramms. Im übrigen wird auch der II. Ball an Ehrenwerten und Scherzhaften seinem Vorgänger nicht nachstehen und namentlich auch den Besuchern der Balkon-Loge und oberen Gallerie, die dort einem „beschaulichen Dasein“ sich hinzugeben vermögen, viel Unterhaltung bringen. Bestellungen auf nummerierte Balkon-Logen und vorbehaltene Gallerieplätze können schon jetzt bei Herrn Kaufmann Dahlemann, Ede Kaiser- und Herrenstraße, gemacht werden.

Anthracit „Eiform-Brikets“

der Zeche Alte Haase zu Sprockhövel. Bestes Brennmaterial für Dauerbrandöfen. Billiger als Anthracit-Nusskohlen.

13.13

Junker & Ruh, C. Riessner & Comp. und viele Andere.

Zu haben bei Gehres & Schmidt, Zähringerstrasse 110.

Telegraphische Kursberichte.

13. Februar 1903.

New-York.		Berlin (Anfang).		Frankfurt (Mittags-Börse)	
Atchis-Topeka	—	Kreditaetion	218.40	Wechsel Amsterdam .	168.33
Canada Pacific	—	Disconto-Commandit . . .	197.80	„ London	204.80
Chicago Milw.	—	Deutsche Bank	216.60	„ Paris	81.45
Denver	—	Berl. Handelsges.	161.60	„ Wien	85.35
Louisv. Nashv.	—	Bochumer	186.20	„ Italien	81.85
New-York Erie	—	Laurahütte	219.70	Privatdiscont	21 ¹⁶ / ₁₆
„ Central	—	Harpener	172.20	Napoleons	16.30
North. Pacific	—	Dortmunder D	72.80	3 ¹ / ₂ % Reichs-Anleihe . . .	103.—
Silber	—	Tendenz: ruhig.		3 ¹ / ₂ % „ „	98.15
				3 ¹ / ₂ % Preuss. Consols . . .	102.95
				Ital. Rente	103.95
				Oesterr. Goldrente	103.40
				„ Silberrente	101.30
				„ 1860er Lose	156.30
				4 ¹ / ₂ % Portugiesen	51.60
				Russ. Staatsrente	98.50
				Serben	78.—
				Spanier	91.90
				Ungar. Goldrente	102.20
				„ Kronenrente	100.20
				Berliner Handelsges.	162.20
				Darmstädter Bank	141.80
				Deutsche „	216.90
				Dresdener „	149.80
				Badische Bank	115.50
				Rhein. Kreditbank	138.50
				„ Hypoth.-Bank	184.50
				Länderbank	104.50
				Wiener B.-V.	122.—
				Ottoman	120.20
				Jura-Simplon	101.—
				Mittelmeer	92.80
				Harpener	173.60
				5 ¹ / ₂ % Argentinier	—
				5 ¹ / ₂ % South. Pref.	—
				5 ¹ / ₂ % Bulg. Tab.-Anl.	92.70

Wien (Vorbörse).		Paris (Anfang).		London (Anfang).	
Kreditaetion	690.50	8 ¹ / ₂ % Rente	100.07	Debeers Deferred	221 ¹ / ₈
Staatsbahn	693.—	4 ¹ / ₂ % Spanier	91.40	Chartered	31 ¹ / ₂
Lombarden	55.70	D. Türken	30.30	Goldfield	8 ¹ / ₈
Marknoten	117.13	4 ¹ / ₂ % Italiener	102.50	Randmines	11 ¹ / ₄
Ungar. Goldrente	121.—	Ottoman	606.—	Eaststrand	8 ¹ / ₂
Oesterr. Papierrente	100.90	Rio Tinto	1150.—	Atchis. Topeka	103 ¹ / ₂
„ Kronenrente	101.40			Louisv. Nashv.	129 ³ / ₄
Länderbank	410.50			Atchis. Com. Shar	90 ¹ / ₂
Ungar. Kronenrente	99.50				
Goldagio	127.30				
Tendenz: schwach.					

Frankfurt (Anfang).		Frankfurt (Mittags-Börse).		Frankfurt (Mittags-Börse).	
Kreditaetion	218.20	(Schluss.)		Disconto-Commandit	197.80
Staatsbahn	149.—	3 ¹ / ₂ % Baden 1902	101.90	Dresdener Bank	150.40
Lombarden	15.70	4 ¹ / ₂ % „	105.75	Nationalbank	120.50
Portugiesen	32.50	3 ¹ / ₂ % „ i. Gulden	100.20	Staatsbahn	149.—
Ungarn	101.20	3 ¹ / ₂ % „ i. Mark	101.25	Bochumer	186.40
Disconto-Commandit	197.90	3 ¹ / ₂ % „ 1892/94	101.20	Gelsenkirchener	173.10
Gotthardbahn	181.80	3 ¹ / ₂ % „ 1900	—	Laurahütte	220.20
3 ¹ / ₂ % Mexicaner	25.90	3 ¹ / ₂ % „ 1896	—	Harpener	172.70
Ottoman	120.—	4 ¹ / ₂ % Griechen	45.80	Hibernia	170.60
Türken	132.60	Türkenlose	133.40	Dortmunder D	73.10
Italiener	104.—	D. Türken	80.45	„ C	105.—
Tendenz: still.		5 ¹ / ₂ % Argentinier	92.50	Allg. Elektr.-Gesellsch. . . .	191.75
		5 ¹ / ₂ % Chines.	101.—	Schuckert	102.25
		5 ¹ / ₂ % Mexicaner	100.90	Dynamit	170.20
		3 ¹ / ₂ % „ I.—III.	99.30	Köln-Rottweil	200.10
		3 ¹ / ₂ % „	25.90	Metallpatronen-Fabr.	201.—
		Pfalz. Hypoth.-Bank	184.50	Canada	135.60
		Elbthalb.	—	Gritzner	180.75
		Meridionalb.	139.—	Privatdiscont	17 ¹ / ₈
		Bad. Zuckerfabrik	73.60	4 ¹ / ₂ % Russen	—
		Nordd. Lloyd	98.70	Kredit matt.	
		Packetfahrt	106.24	Heimische Banken	
		Gritzner	177.40	uneinheitlich.	
		Karlsru. Maschinenfabr.	221.—	Fonds ruhig.	
		4 ¹ / ₂ % Russen	101.20	Banken still.	
		Allg. Elektr.-Gesellsch.	191.20	Banken fester.	
		Schuckert	102.—		

Frankfurt (Abendbörse).		Paris. (Schluss.)		Berlin. (Schluss.)	
Kreditaetion	218.40	Rente	100.10	Disconto-Commandit	198.—
Disconto-Commandit	198.—	Portugiesen	32.70	Deutsche Bank	216.90
Staatsbahn	149.—	4 ¹ / ₂ % Portugiesen	—	Dortmunder	73.20
Lombarden	15.70	Tendenz: still.		Bochumer	186.—
Prince Henry	—			Hibernia	170.50
Gelsenkirchener	—				
Harpener	173.25				
Laurahütte	220.—				
Türkenlose	—				
Mexicaner	—				
Jura-Simplon	101.—				

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 13. Februar.

Heute früh erhielten Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin die schmerzliche Botschaft von dem sanften Hinscheiden des von Höchstendelben so hoch verehrten Staatsministers Dr. Roff. Ihre Königlichen Hoheiten haben die Wiederholung des Mueuets aus der Wohltätigkeits-Ausführung in der Festhalle am 4. d. Mts., welche heute im Großherzoglichen Schlosse stattfinden sollte, auf künftigen Mittwoch verschoben.

Am 11 Uhr empfing Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Finanzminister Dr. Buchenberger zur Vortragverstattung.

Mittags 12 Uhr fuhren Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin zu Frau Staatsminister Roff und brachten ihr den wärmsten Ausdruck treuer Teilnahme an ihrer tiefen Herzenstrauer dar. Höchstendelben konnten auch den übrigen Familiengliedern herzlich Mitgefühl fundgeben und dann die auf dem Krankenlager ruhende sterbliche Hülle des Entschlafenen besuchen und von den edeln Bügen des Heimgegangenen Abschied nehmen.

Am Nachmittag empfing Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Weheimerat Dr. Freiherrn von Babo zur Entgegennahme verschiedener Berichte über erteilte Aufträge. Später hörte Seine Königliche Hoheit die Vorträge des Präsidenten Dr. Nicolai und des Legationsrats Dr. Seyb.

Karlsruhe, den 13. Februar.

Seine Königliche Hoheit Prinz Georg von Cumberland ist gestern nachmittags 2³⁰ Uhr von Heidelberg hier angekommen.

Seine Excellenz Bischof Born von Bulach ist gestern vormittags 10³⁷ Uhr von Straßburg hier angekommen.

Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 15. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerfänger Professor Benno Stolzenberg in Berlin die am Bande des Ordens vom Fürstlichen Löwen zu tragende goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 26. Januar d. J. gnädigst geruht, den ordentlichen Professor Dr. Albert Dietrich an der Universität Gießen zum ordentlichen Professor der klassischen Philologie an der Universität Heidelberg und zum Mitdirektor des philologischen Seminars daselbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 26. Januar d. J. gnädigst geruht, den Professor Dr. Karl Alfred Dönn in Mülhausen i. G. zum etatmäßigen außerordentlichen Professor für Mineralogie, Kristallographie und Petrographie an der Universität Freiburg zu ernennen.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 6. Februar d. J. wurde Betriebssekretär Bernhard Köberlin in Emmendingen zur Versicherung der Stationsverwalterstelle nach Wimmshausen-Neufraach und Betriebsassistent Peter Kaiser in Karlsruhe nach Emmendingen versetzt. (Karlsruh. Ztg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 12. Februar.

Von Mitte v. Mts. bis 11. d. Mts. wurde in der Friedenstraße aus dem Hausgange eines Hinterhauses ein Fahrrad, System Kaiser, im Werte von 100 M. gestohlen. — Eine Waschfrau aus Bulach, die ab und zu bei einer Familie in der Hirschstraße beschäftigt war, hat dieser fortgesetzt Wäsche gestohlen. — Eine 35 Jahre alte Tagelöhnerin, die von ihrem Manne getrennt lebt und ein paar Tage in der Akademiestraße beschäftigt war, erhielt am 9. d. Mts., abends, ein Zwangsmarkstück und einen Korb, um Einkäufe zu machen. Sie zog aber vor, das Geld und den Korb für sich zu behalten und damit zu verschwinden. — In der Nacht zum 12. d. Mts. wurden an einer Einfriedigung in der Karl-Wilhelmsstraße 7 Pfosten beschädigt und dadurch dem Besitzer einen Schaden von etwa 50 M. zugefügt und in derselben Nacht an einem Magazin in der verlängerten Fröbelstraße 34 Fensterscheiben, etwa 100 Stück Holz und 63 Stück Hohlziegel demoliert und dadurch dem Eigentümer ein solcher von nahezu 100 M. verursacht. — Verhaftet wurde: ein Tagelöhner aus Oberrad, weil er am 11. d. Mts., nachmittags, in angetrunkenem Zustande in der Kronenstraße von einem Wagen herab Möbel, welche an die Bahn gebracht werden sollten, ohne jeglichen Anlaß herabwarf und dabei ein Sofa dergestalt beschädigte, daß dem Eigentümer ein Schaden von etwa 20 M. zugefügt wurde.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 12. Februar. Strafkammer III.

In der Anklage gegen Hermann Kappes aus Baden wegen Beleidigung erkannte das Gericht auf 5 M. Geldstrafe.

Verschiedene Straftaten waren dem Dienstknecht Wilhelm Herweg aus Vietigheim zur Last gelegt. Er hatte sich wegen Körperverletzung, Sachbeschädigung und Beleidigung des Landesherrn zu verantworten. Der Angeklagte geriet am 21. Dezember in der Wirtschaft zum „Löwen“ in Gernsbach mit dem Bahnarbeiter Bärner von da in Streit, wobei er mit seinem Taschmesser dem Bärner eine nicht unerhebliche Kopfwunde beibrachte. Gleich darauf schlug er in der genannten Wirtschaft mit einer Stange zwei Mattgläser durch. Herweg begab sich später in die Restauration zur Wurglust in Gernsbach, wo er sich in beleidigenden Äußerungen in Beziehung auf den Großherzog erging. Der Angeklagte erhielt unter Anrechnung von 1 Monat und 2 Wochen Untersuchungshaft 5 Monate und 2 Wochen Gefängnis.

Die Berufung des Metzgers und Viehhändlers Mayer Kahn aus Ruppenheim, den das Schöffengericht Baden wegen Uebertretung gesundheitspolizeilicher Vorschriften zu einer Geldstrafe von 20 M. verurteilt hatte, wurde als unbegründet verworfen.

Der Fuhrknecht Karl Seiler aus Singheim hat sich durch einen recht einfältigen Streich große Unannehmlichkeiten bereitet und einer Strafverfolgung ausgesetzt, die zur Erhebung einer Anklage gegen ihn wegen Anreizung einer Person des Soldatenstandes zum Ungehorsam gegen Befehle, sowie wegen Beleidigung und Widerstands führte. Der Beschuldigte fuhr am 11. November mit einem von ihm gelenkten Bierwagen an dem Rastatter Exerzierplatze vorbei. Auf demselben wurden gerade Mannschaften der 5. Kompanie des Infanterie-Regiments Nr. 111 im gefechtsmäßigen Einzelschießen instruiert und ihnen dabei der Befehl gegeben: „Hinlegen“. Seiler, der dieses Kommando hörte, rief den Soldaten zu: „Oh, Ihr dummen Teufel, legt Euch doch nicht hin!“. Der die Aufsicht führende Oberleutnant Förster beauftragte daraufhin einen Bisfeldwebel und zwei Soldaten, den Namen des Fuhrmannes festzustellen. Als Seiler die Soldaten sich seinem Wagen nähern sah, schrie er denselben entgegen: „Nacht, daß Ihr fortkommt, ich lasse meine Pferde nicht anhalten“. Dabei griff er nach einem auf seinem Wagen liegenden Fächer, um es nach jenen zu werfen. Die Personalien des Seiler wurden aber trotzdem festgestellt und sodann gegen ihn Anzeige erstattet. Der Gerichtshof erkannte heute gegen den Angeklagten auf 8 Wochen Gefängnis, abzüglich 1 Woche Untersuchungshaft.

Die Anklage gegen Ludwig Haller und Wilhelm Morlock aus Hohenwittersbach wegen Körperverletzung wurde vertagt.

Gegen den vielfach vorbestraften Melker Christian Schollmeier aus Mannheim erkannte das Gericht wegen Diebstahls und Betrugs unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft auf 6 Monate 1 Woche Gefängnis, 3 Wochen Haft und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde.

In Durlach wurde im Dezember v. J. ein geriebener Schwindler verhaftet, der sich dort einige Zeit aufgehalten und sich für den Reitknecht einer fürstlichen Persönlichkeit ausgegeben hatte. Heute stand dieser bereits mehrfach bestrafte Betrüger, dem es gelungen war, sich bei einem Durlacher Geschäftsmann ein Darlehen und bei dem Wirte zum „Babilchen Hof“ Speisen und Getränke im Betrag von 10 M. zu erschwindeln, in der Person des 28 Jahre alten Reitknechts Jakob Seinhart aus Imringen vor der Strafkammer. Derselbe verurteilte den Angeklagten zu 1 Jahr Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust.

P. Karlsruhe, 12. Februar.

Mitteilung der Handelskammer.

Am Dienstag fand die ordentliche Versammlung der Wahlberechtigten statt. Zunächst kam die gestellte Rechnung für 1902 in Vorlage. Auf den Bericht der Rechnungsprüfungskommission hin wurden die Kammer und der Kassier für diese Rechnung entlastet. Den Herren Rechnungsrevisoren wurde für ihre Mühewaltung der Dank der Versammlung ausgesprochen. In die Rechnungsprüfungskommission für 1903 wurden die hier wohnenden Herren Kaufleute Karl Wimpfheimer und Heinrich Dertel wieder als Revisoren, die Herren Brauereidirektor Karl Moninger und Kaufmann Bernhard Fuchs, beide ebenfalls hier, wieder als Ersatzmänner gewählt. Der Voranschlag

für 1903 fand in der vorgelegten Fassung die Genehmigung der Versammlung.

Auf die Versammlung der Wahlberechtigten folgte eine Sitzung der Handelskammer. Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, daß am 6. L. Mts. in Wiesbaden Herr Privatier Christian Deuttenmüller gestorben ist, der früher als Fabrikant in Breiten tätig war und dem Kollegium der Handelskammer von 1880—1891 angehört hat. Zu Ehren des Heimgegangenen erhebt sich die Versammlung von den Sitzen.

Der Vertreter der Handelskammer im Eisenbahnrate referiert über den Entwurf des Fahrplans für den Sommerdienst 1903 und über die bis jetzt zu demselben eingegangenen Wünsche.

An die Kaiserliche Oberpostdirektion hier hatte sich die Handelskammer mit der Bitte um Herausgabe eines neuen Fernsprechteilnehmerverzeichnis und um alljährliche Neuausgabe des Verzeichnisses gewandt. Der hierauf ergangene Bescheid lautet:

„Die Neuausgabe des Verzeichnisses der Teilnehmer an den Stadtfernsprecheinrichtungen und Umhaltstellen des Bezirks Karlsruhe nach dem Stande vom 1. April 1903 befindet sich in Arbeit und wird den Teilnehmern Anfangs April zugestellt werden. Das Verzeichnis wird künftig in 2 Festen erscheinen, von denen das eine die Uebersicht über den Sprechbereich, das andere das Teilnehmerverzeichnis enthält. Das letztere soll für die kürzeren Zwischenzeiten als bisher, die Uebersicht über den Sprechbereich hingegen in einjährigen Zeiträumen neu aufgestellt und dazwischen durch Nachträge, welche gleichzeitig mit den Neuausgaben oder Nachträgen des Teilnehmerverzeichnisses zur Verfertigung kommen, ergänzt werden. Um die Berichtigung der Uebersichten zu erleichtern, wird zwischen den, nach Anfangsbuchstaben der Fernorte, alphabetisch geordneten Abteilungen ein leerer Raum von etwa einer halben oder ganzen Seite für die Nachträge freigelassen werden.“

Die Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin haben eine Resolution gefaßt, in welcher zum Ausdruck gebracht wird, daß dem Reichstage bald und noch vor Ablauf der gegenwärtigen Session ein Gesetzentwurf vorgelegt werden solle, welcher eine Abänderung wenigstens derjenigen Bestimmungen des Börsengesetzes vorzieht, die die Grundlage gebildet haben für eine bisher nicht dagewesene Rechtsunsicherheit des Verkehrs und für eine Verletzung von Treu und Glauben, welche keine Rechtsordnung auf die Dauer ertragen kann. Die Handelskammer stimmt dieser Resolution einhellig zu.

Von dem Vereine Schwarzwälder Gastwirte ist der Handelskammer ein Abdruck einer Eingabe zugegangen, welche dieser wegen der Bestimmungen über die Beschäftigung von Gehilfen u. Lehrlingen in Gast- und Schankwirtschaften an den Bundesrat gerichtet hat. Die Vorstellung läuft in das Petition aus, daß die Verhältnisse in Hotels, Gast- und Schankwirtschaften getrennt geregelt werden möchten, und zwar einmal für Gastwirtschaften, Hotels, Sanatorien und Pensionen zusammen und sodann für Schankwirtschaften (Restaurants, Wein-, Bier- und sonstige Wirtschaften) sowie daß gestattet werde, die 24stündigen Ruhezeiten auf die stille Zeit zusammenzulegen und die 6stündige Ruhezeit entweder um 6 Uhr — statt um 8 Uhr — morgens beginnen zu lassen oder wöchentlich zweimal je 3 Stunden zu gewähren zwischen 6 Uhr früh und 10 Uhr abends. Es wird beschlossen, diese Eingabe zu unterstützen.

Weiter schließt sich die Handelskammer einer Anregung der Handels- und Gewerbekammer zu Augsburg an, welche dahin geht, daß für das ganze Reichsgebiet Postanweisungen-Umschlagformulare, wie sie in Württemberg üblich sind, eingeführt werden möchten.

Berichte sind von der Handelskammer auf dem Bureauwege erstattet worden: der Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen über die Frage der Aufnahme von Salzen aus Seifenleberunterlage unter Ziff. 5 der Position Salze des Spezialtarifs III und über die Frage der Verfertigung von Papierhüllen in den Spezialtarif I, sowie der Generaldirektion der kgl. bayr. Staatseisenbahnen über den Antrag Manis-Kalktollen unter Einreichung des Artikels unter die bedeckte zu befördernden Güter in den Spezialtarif I aufzunehmen.

Zur Einsichtnahme liegen für Interessenten im Bureau der Handelskammer auf das Verzeichnis der Vorlesungen der Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften zu Frankfurt a. M. für das Sommersemester 1903 und eine Denkschrift über die Entwicklung des Rheinschou-Gebietes in der Zeit vom Oktober 1901 bis Oktober 1902.

Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Sonntag den 15. Februar.

Breisach. Nachm. 2 Uhr im Gasthaus zum Rebstock in Bickensohl landw. Besprechung, in welcher Herr Oekonomierat Schmid von Freiburg den einleitenden Vortrag über Obstbau halten wird.

Bretten. Nachm. 3 Uhr im Gasthaus zur Krone in Stein landw. Besprechung über Viehzucht, wobei Herr Bezirksförster Kohlhapp von Bretten den einleitenden Vortrag halten wird.

Engen. Nachm. 3 Uhr im Kranz zu Hülzingen landw. Besprechung mit Vortrag des Herrn Bezirksarztes Dr. Frey von Engen über Volksgesundheitspflege. Dabei wird die Kochliste praktisch mit Kochproben vorgeführt.

Ländl. Kreditverein Gagsfeld. Nachm. 2 Uhr im Rathhaus dahier ordentliche Generalversammlung.

Waldfisch. Nachm. 1/2 3 Uhr im Gasthof zum Bad Suggenthal landw. Besprechung mit Vortrag des Herrn Inspektors Bach von Emmendingen über Anpflanzung und Pflege der Obstbäume.

Wiesloch. Nachm. 2 1/2 Uhr im Gasthaus zur Pfalz in Dielheim landw. Besprechung mit Vortrag des Herrn Landwirtschaftslehrers Weibrecht über Saatgut.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 11. Februar „Darmstadt“ von Penang; am 12. Februar „Bonn“ von Antwerpen, „Brig Regent Luitpold“ von Fremantle, „Großer Kurfürst“ von Port Said, „Aachen“ von Antwerpen, „Borkum“ von Antwerpen, „München“ von New-York, „Babelsberg“ von Santos; am 13. Februar „Hamburg“ von Penang. **Angelommen am 12. Februar** „H. H. Meier“ in Bremerhaven, „Stuttgart“ in Shanghai, „Preußen“ in Nagasaki, „Wittke“ in Buenos-Ayres, „König Albert“ in Antwerpen. **Passiert am 12. Februar** „Weimar“ Gibraltar, „Kronprinz Wilhelm“ Lizard.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Samstag den 14. Februar:

- Artillerie-Bund „St. Barbara“.** Kostüm-Fest im Gasthaus zum grünen Berg, Kaiserstraße, abends 8 Uhr.
- Eintracht.** Kostüm-Fest. Anfang 8 Uhr, Ende 3 Uhr.
- Frauenbildung - Frauenstudium.** 2. Vortrag von Frau Dr. Bernthsen - Heidelberg über „Life and works of George Eliot“ im Singaal der höheren Mädchenschule, abends 5 1/2 Uhr.
- Großh. Hoftheater.** Das goldene Vlies (Medea). Anfang 7 Uhr, Ende 1/2 10 Uhr. Kleine Preise.
- Karlsruher Viederfranz.** Kostüm-Fest in den Räumen der Festhalle. Anfang abends 8 Uhr.
- Männerturnverein.** Damen-Abteilung, Centralturnhalle, abends 1/2 8-9 Uhr.
- Museum.** Tanzunterhaltung. Anfang abends 8 Uhr, Ende 1 Uhr.

Erledigte Stellen für Militärärzte,

d. i. solche Personen, welche im Besitz des Civilversorgungsscheins der Klasse A oder B sich befinden.

XIV. Armee-corps.

1. Landbriefträger, Kaiserl. Oberpost-Direktion Konstanz. Jahresgehalt 700 M. Wohnungsgeldzuschuß 72 M.
2. Zwei Postkassierer, Kaiserl. Oberpost-Direktion Karlsruhe. Jahresgehalt 1000 bis 1500 M. Wohnungsgeldzuschuß 180 M. Wiedererwerbliche, nicht pensionsfähige Teuerungszulage 150 M.
3. Wärter, Sinsheim (Elsenz). Direktion der Kreispflegeanstalt. Monatlicher Gehalt 45 M. Freie Stellen.

Fremde

übernachteten vom 12. bis 13. Februar.

Alte Post. Herrmann, Kfm. v. Stuttgart. Mangold, Maler v. Göln. Börs, Weinbändler v. Mainz. Darr u. Otto, Kfl. v. Leipzig. Stollberg, Kfm. v. Frankfurt. Schröder, Kfm. v. Wien.
Bratwurstdöle. Birsch, Kfm. v. Billers-la-Bille. Quilling, Kfm. v. Frankfurt. Keller, Kfm. v. Freiburg. Fischer, Fabr. v. Jenz. Stelger, Küfer v. Tennenbronn. Gbert, Kellner v. Dresden. Broitter, Kfm. v. Breslau. Köhner, Kfm. v. Eibersfeld.
Darmstädter Hof. Sommer u. Schaaß, Priv. v. Heidelberg. Bloch, Holzhändler v. Niederhagenthal. Frau Deibel, Priv. v. Gerabronn.

Drei Könige. Sell, Med. an. v. Freiburg. Zuderschiedt, Kfm. v. München. Schardt, Mont. v. Hildesheim. Döpfle, Agent von Vieh. Glas, Maler von Ueberlingen. Steinbach, Kfm. v. Balldürn.

Eber. Müller, Kfm. v. Eberbach. Nischler, Techn. v. Guedorf. Ling, Kfm. v. Wiesbaden. Hof, Kfm. v. Waiblingen. Kell, Kfm. v. München. Fr. Deutsch, Priv. v. Hannover.

Erbprinz. Hamberle u. Geismar, Kfl. v. Zürich. Steinhardt, Gehr u. Theomin, Kfl. v. Berlin. Lachs, Kfm., Jungblut u. Rehsfeld, Dir. v. Frankfurt. Jahn, Kfm. v. Leipzig. Hansen u. Risch, Kfl. v. Mannheim. Berners u. Pieper, Kfl. v. Göln. Schmidt, Privat. m. Frau v. Graz. Herland, Kfm. v. Wien. Freitag, Kfm. v. Hannover.

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Fr. Gerst, Priv. v. Saargemünd.

Friedrichshof. Bauer, Kaufm. m. Sohn von Göppingen. Sanide und Schütler, Kfl. v. Mannheim. Hellmann u. Thomas, Kfl. v. Stuttgart. Schübel, Kfm. v. Bamberg. Meyer, Kfm. v. Heidelberg. Stitzel und Risch, Kfl. v. Frankfurt. Dold, Kfm. von Schönwald. Bohl, Kfm. v. Bensheim. Reithner, Kaufm. v. Göln. Holz, Kaufm. v. Korschach. Buden, Kaufm. v. Aachen. Gabn, Kfm. v. Dresden. Weidenbach, Oberförster mit Frau v. Redarzimern. Frisch, Chef-Redakt. v. London. Schinder, Kfm. v. Achern.

Geist. Rauth, Fäsig, Brumm, Kfl., und Hauber, Ing. v. Berlin. Birnbaum, Kfm. v. Hannover. Dalbach, Kfm. v. Hagen. Siebold, Kfm. v. Gotha. Binder, Kfm. v. Weppingen. Wellen, Kfm. v. Göttingen. Christand, Kfm. v. Solingen. Hauber und Kiebig, Kfl. v. Stuttgart. Kiffel, Kfm. v. Straßburg. Sieder, Kfm. v. Cassel. Schiel, Kfm. v. Mülheim. Ehrenberg und Pfaff, Kfl. v. Dresden. Weder, Kfm. v. Gießen. Bergmann, Kfm. v. Nürnberg. Schmid, Kfm. v. München. Schneider, Kaufm. v. Redaritz. Verhegen, Kaufm. von Revelar. Sprenger, Kfm. v. Düren. Bücheler u. Faber, Kfl. v. Ulm. Küfnow, Kfm. v. Joppert. Moos, Kfm. v. Göttingen.

Goldener Adler. Zimmermann, Kfm. v. Löcherberg. Köferer, Kfm. v. Oberkirch. Weiß, Courier von Durlach. Laub, Kaufm. v. Kappelrodeck. Siebemann, Kfm. v. Freiburg.

Goldener Karpfen. Breitner, Landgerichtsrat v. Mosbach. Offenberger, Kfm. v. Berlin. Sinn, Priv. v. Straßburg.

Goldener Ochsen. Baldauf, Kfm. von Immenstadt. Weisinger, Priv. v. Langenstein. Fauth, Kfm. v. Reutlingen.

Goldene Traube. Simon, Kaufm. von Mainz. Weiß u. Seible, Kfl. v. Mannheim. Eisenhart, Techn. v. Frankenthal. Berger, Kfm., und Moritz, Fabr. von Kappelrodeck. Wolf, Kfm. v. Kaiserlautern. Freund, Kaufm. v. Colmar. Neumann, Kuffler v. Düsseldorf. Gittenberg, Maler von Möhringen. Kaiser, Maler von Birkendorf.

Grüner Hof. Tretan, Ing., u. Dietrich, Kfm. v. Hanau. Lohr, Lichtendrücker, Wiesinger u. Weil, Kfl. v. Frankfurt. Kuschinsky, Wundermacher, Grogelinger, Blener u. Kniffen, Kfl. v. Berlin. Strauß, Kfm. von Göln. Samland, Kfm. v. Bremen. Scheuer u. Schmittbals, Kfl. v. Mannheim. Mülhoff, Kfm. v. Remscheid. Spangler, Kfm. v. Chemnitz. Derzen, Ing. v. Hamburg. Würthe, Hahn und Grundmann, Kaufm. von Stuttgart. Homberg, Kfm. v. Eiter. Geisenberger, Kfm. v. Nürnberg. Vicard, Kfm. und Hedert, Chemiker v. München. Neumann, Kfm. v. Würzburg. Ehlers, Kfm. v. Leipzig. Ghardt, Kfm. m. Frau v. Zürich. Steber, Apotheker v. Frankenhäusen. Vogelsang, Kfm. v. Eibersfeld.

Hotel Germania. Gröbel, Rittergutsbesitzer von Wapochain. Fridmann, Kfm., u. Dr. Reichardt, Geh.-Rat v. Berlin. Paß, Kfm. v. Remscheid. Engel, Kfm. v. Engelstücken. Abel, Geh. Rat m. Frau v. Stettin. Stadelmann, Fabr. v. Oberladnstein. Lechten, Kfm. v. Straßburg. Bauer, Kfm. v. Geislingen. Kreisel, Ing. v. Frankfurt. Wahn, Fabr. v. Wien.

Hotel Gröfle. Frau Camon, Priv. m. Bed. von London. Schiele, Chem. m. Frau von Gießen. Wand, Ing. m. Frau, Wagner, Lang u. Seitz, Kfl. v. Frankfurt. Wollmann, Kfm. v. Brunn. Schiffler und Löbl, Kfl. v. Wien. Stein, Kfm. v. Straßburg. van Noeren, Kfm. v. Aachen. Taillard u. Jansen, Kaufm. v. Göln. Gallenkamp, Fabr. v. Hannover. Zimmer und Honsel, Kaufm. v. München. Brachhausen, Kaufm. v. Montjoie. Coerts, Kfm. v. Solingen. Baumann, Kfm. v. Hildesburghausen. Seyfert, Kfm. v. Blauen. Leopold, Kfm. v. Dresden. Schrader, Kfm. von Hamburg. Stumler, Kfm. v. Zweibrücken. Juliusburger, Schmud, Tugenthat, Salingler, Schmälonski, Ecker, Rischbaum, Fay, Falter, Kfl., Wand, del Ley, v. Altmoss, Schausp., Stein, Dir., u. Baron Wolzogen m. Frau v. Berlin. Frau Sondermann, Fr. Sondermann, Fr. v. Wolzogen u. Fr. Groß, Schauspielerinnen v. Berlin.

Hotel Hohenzollern. Fr. Geiser, Privat. von Achern. Wollgram, Kfm. v. Basel.

Hotel Leicht. Krumbiegel u. Stude, Kaufm. v. Berlin. Kleiner, Kfm. v. Mannheim. Klug, Kfm. v. Frankfurt. Krug, Kaufm. v. Achern. See, Kaufm. v. Vuzbach. Stolbe, Kfm. v. Wiesbaden. Kramer, Rechts-Anw. v. Straßburg. Gerlach, Kaufm. v. Stuttgart.

Hotel Lion. Rosenfeld u. Ertich, Kfl. v. Stuttgart. Birsch, Kfm. v. Schweinfurt. Strauß, Kfm. v. Osnabrück. Kadu-Beit, Kfm. v. Sulzburg. Halberstadt, Kfm. v. Halle. Kassewitz, Kfm. v. Frankfurt. Moses, Kfm. v. Hamburg. Baumgartner, Kfm. von Berlin. Gals, General-Jusp. v. Mainz.

Hotel Luz. Jacoblotter, Kfm. v. Erfurt. Grich u. Schnoye, Kaufm. v. Frankfurt. Hosp, Verwalter v. Engen. Jung, Kfm. v. Ebingen. Greiter u. Pfeuffer, Kfl. v. München. Künstler u. Depse, Kaufm. v. Berlin. Koffe, Apoth. v. Calw. Buch, Jäger u. Sailer, Kfl. v. Stuttgart. Klemann, Kfm. v. Würzburg. Kae Lin, Apoth., u. Martia, Kfm. v. Freiburg. Rumberg, Kfm. v. Barmen. Gosh, Kfm. v. Meersburg. Dr. Duschingh, Arzt v. Breslau. Schilde, Park u. Salt, Dir. v. Portsmouth. Dietz, Ing. v. Tübingen.

Hotel Monopol. v. Bahren, Rosenberg, Wausle, Beeg u. Kradauer, Kfl. v. Berlin. Grote, Kaufm. v. Breslau. Matti u. Bader, Kaufm., u. Jopp, Ob. Keller v. Stuttgart. Kay, Kaufm. v. Hammeln. Rosenfistel, Kfm. v. Kottweil. Kupfermann, Kaufm. v. München. Kerner, Kfm. v. Mannheim. Stieb u. Hahn, Kaufm. v. Göln. Müller, Sekret. m. Frau v. Offenburg. Hoffmann, Bautechn. v. Posen.

Hotel National. Lauter, Kaufm. v. Freising. Haller, Söhnige, Rünemund u. Borch, Kaufm., u. Gries, Ing. v. Frankfurt. Krumelch, Kaufm. v. Straßburg. Wied u. Bergwahn, Kfl. v. Hannover. Krägeloh, Kfm. v. Mainz. Marbe, Kfm. v. Freiburg. Perzer, Kfm. v. Göppingen. Zumbloch, Kfm. v. Stuttgart. Jungenstrah, Kfm. v. Solingen. Goetschel u. Deer, Kaufm. v. Mannheim. Harms, Kfm. v. Trier. Bahnhart, Kfm. v. Ludwigsburg. Teischinger, Prof. v. Graz. Timmel, Kaufm. v. Stuttgart. Kugelmann, Kfm. v. Birmasens. Reiss, Kaufm. v. Schw. Hall. Fensler u. Stamm m. Frau, Kfl. v. Berlin. Sprung, Kfm. v. Zuffenhausen.

Hotel Nowak. Dr. Witte, Chemiker v. Pforzheim. Niemand, Priv. v. Baden-Baden.

Hotel Taunhäuser. Dr. Vulfrid m. Fam. von Jena. Frau Prof. Herz m. Föcht, v. Bonn. Kimmle, Kfm. v. Bergzabern. Schönwasser, Insp., u. Dr. Gerber, Arzt v. Berlin. Frau Hauptm. Tillis v. Berlin. Wansch, Kfm. v. Forbach. Siedle, Fabr. v. Hirtwangen. Abraham, Kfm. v. Würzburg.

Hotel Viktoria. Rumberg u. Weller, Kaufm., u. Baron v. Ferno m. Frau v. Wiesbaden. Herrmann, Reg.-Rat v. Mainz. Kleine, Baumstr. v. Erbach. Köhler, Kaufm. v. Blauen. Dr. jur. v. Jucho, Fabr, Priv. m. Frau, u. Kaba, Bernes u. Hartmann, Kfl. v. Frankfurt. Fuller, Fabr. v. Schopfheim. Schwill, Kfm. v. Grefeld. Kalle, Kfm. v. Mannheim. Kettler, Kfm. v. Straßburg. Lehmann, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Münz, Arzt v. Bad Kissingen. Davids u. Dörflinger, Kfl. v. Berlin. Kopp, Kfm. v. Eibersfeld. Grieße, Kfm. v. Emmetten. Dr. Hoff, Chem. v. Hannover. Treuer, Kfm. v. Auggen.

König von Preußen. Huber, Bädermstr. m. Frau v. Kreuzlingen. Volk, Priv. v. Krain. Gondans, Priv. v. Dössa. Kelle, Bäder v. Nordlingen. Brod, Händl. v. Mlingen. Schnering, Kaufm. v. Stuttgart. Fr. Groß, Händl. v. Bühl. Warger, Elektromont. v. Wien. Bühner, Schlossermstr. v. Pforzheim.

König von Württemberg. Herrmann, Kfm. v. Düsseldorf. Langened, Kfm. v. Kocherheinfeld. Fr. Langened, Priv. v. Kocherheinfeld. Carl, Schreiner v. Lafr. Faust, Reis. v. Göln. Fr. Witz, Modistin von Basel.

Raffauer Hof. Bloch, Kaufm. v. Sulzburg.

Rußbaum. Köpfer, Kuffler v. Althütte.

Carl-Hotel. Hirsch, Direkt. v. Marimiliansau. Gürtel, Insp. v. Basel. Krathwohl, Fabr. v. Altenstadt. Sommer, Ing. v. Göln. Krüttel, Zahntechn. m. Frau v. Landa. Fr. Renner, Lehrerin v. Straßburg. Hörs, Kaufm. v. Gall. Dent, Kaufm. v. Ulm. Harbmann, Kaufm. v. Frankfurt. Strittmatter, Kfm. v. Annweiler. Henninger, Kfm. v. Ebingen. Meyer, Kfm. v. Derford. Ebenauer, Kfm. v. Rothenburg. Neyscher, Kaufm. v. Barschau. Berger, Kaufm. v. Dypenau. Bachmann, Kaufm. v. Kirch. Richter, Kaufm. v. Nagdeburg. Griesheim, Betriebsassst. v. Konstanz. Kühn, Priv. v. Heidelberg. Gerte, Priv. v. Pforzheim. Mayer, Kfm. v. Cassel. Kranten, Ing. v. Oberursel.

Prinz Max. Wagner, Kaufm. v. Leipzig. Fuller, Kfm. v. Offenburg. Milyd, Kfm. v. München. Moor-mann, Kfm. v. Grefeld.

Reichspost. Selle, Kaufm., u. Buchinger, Händl. v. Stuttgart. Sörgel, Kellner v. Schupf. Jontker, Kfm. v. Mannheim. Bohnher, Gerber u. Sattler von Ebingen. Klein, Kellner v. Dettingen. Waffermann, Kaufm. v. München.

Rose. Fr. Gerlinger, Verkäuferin v. Straßburg. Näbler, Kunstformer, u. Häder, Kfm. v. Stuttgart. Kayser, Kaufm. v. Walsch. Strebel, Kfm. v. Basel.

Rothes Haus. Nagel, Priv. m. Frau v. Eisenach. v. Bodened, Hauptm. v. Stuttgart. Eisenlob, Kfm. v. München. Breuninger, Kfm. v. Freiburg. Frau Bruckmann, Priv. v. Straßburg.

Schwarzer Adler. Meier, Kaufm. v. Nonnenweier. Pfaff, Gärtner v. Koburg. Wilske, Kaufm. v. Hausen. Küntner, Kfm. v. Ludwigsburg. Klingenberg, Kfm. v. Aachen.

Waldborn. van Dorje v. Brüssel.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung
Karlsruhe Firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag
 Lithographie Schriftgießerei
 Steindruckerei Buchbinderei
 Verlag des Karlsruher Tagblattes

Wetter am Donnerstag den 12. Febr. 1903.

Hamburg, Weß und München trüb; Swinemünde, Münster und Breslau zeitweise Regenschauer, Neufahrwasser und Chemnitz anhaltend Regen.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 13. Februar 1903, vormittags 7 Uhr.

Triest dunstig 5°, Nizza heiter 4°, Florenz bedeckt 9°, Rom halbbedeckt 6°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hydrol. vom 13. Februar 1903.

Die Depression über Nordosteuropa besteht noch, doch hat sich das barometrische Maximum, das gestern Frankreich bedeckte, auf Irland und Südengland verlegt; damit sind nordwestliche Winde vorherrschend geworden und die Temperaturen sind gesunken. Stellenweise fällt in Deutschland Schnee. Kälteres und rauhes Wetter mit Regen- u. Schneefällen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Februar.	Barometer mm	Therm. in C.	Abol. Feucht. in Prop.	Feucht. in Prop.	Wind	Stimm.
12. Abd. 9 U.	757,6	4,8	5,2	81	ND.	bedeckt
13. Mor. 7 U.	760,2	3,4	3,7	63	"	"
13. Mitt. 2 U.	760,6	4,0	3,2	52	ND.	"

Höchste Temperatur am 12: 9,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 3,1. Niederschlagsmenge des 12.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins in Mainz.

13. Febr. früh: 316 cm, gefallen 6 cm.

Gottesdienst. — 15. Februar.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 1/2 9 Uhr **Stadtkirche** Militärgottesdienst: Herr Militäroberpfarrer Schloemann.
- 9 Uhr **Johanneskirche**: Herr Stadtpfarrer Ziegler.
- 1/2 10 Uhr **Kleine Kirche**: Herr Stadtvikar Bielbauer.
- 1/2 10 Uhr **Gartenstraße 22**: Herr Stadtvikar Steinmann.
- 1/2 10 Uhr **Karl-Wilhelm-Schule**: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
- 10 Uhr **Stadtkirche**: Herr Stadtpf. Mühlhäuser.
- 10 Uhr **Schloßkirche**: Hr. Hofprediger Fischer.
- 10 Uhr **Christuskirche**: Hr. Stadtpf. Rohde.
- 1/4 12 Uhr **Karl-Wilhelm-Schule** Kindergottesdienst: Herr Stadtvikar Steinmann.
- 5 Uhr **Ludwig Wilhelm-Krankenhaus**: Herr Hofprediger Fischer.
- 6 Uhr **Kleine Kirche**: Herr Stadtvikar Steinmann.
- 6 Uhr **Johanneskirche**: Herr Stadtpfarrer Brückner.
- 6 Uhr **Christuskirche**: Herr Stadtvikar Bielbauer.

Christenlehre:

- 10 Uhr **Johanneskirche**: Herr Stadtpfarrer Ziegler.
- 1/4 12 Uhr **Karl-Wilhelm-Schule**: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
- 1/4 12 Uhr **Gartenstraße 22**: Hr. Stadtpf. Rapp.
- 1/4 12 Uhr **Christuskirche**: Hr. Stadtpf. Rohde.
- 1/2 12 Uhr **Kleine Kirche**: Hr. Hofprediger Fischer.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
 Abends 1/2 8 Uhr: Herr Stadtvikar Steinmann.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses.
 10 Uhr: Herr Pfarrer Gelpke.

Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg.
 1/2 10 Uhr Gottesdienst } Herr Dekan Ebert.
 1/2 2 Uhr Christenlehre }

Wochengottesdienste:

- Mittwoch den 18. Februar:**
 8 Uhr abends Stefanienstraße 22: Herr Hofprediger Fischer.
- Donnerstag den 19. Februar:**
 5 Uhr abends in der **Kleinen Kirche**: Herr Stadtvikar Steinmann.
 8 Uhr abends **Karl-Wilhelm-Schule**: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
 8 Uhr abends **Johanneskirche**: Herr Stadtpfarrer Ziegler.
- Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg.**
 Abends 1/2 8 Uhr: Herr Dekan Ebert.

Evangelische Stadtmission, Vereinshaus Adlerstraße 23.
 Sonntagsschule im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.
 Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.
 Sonntagsschule in der Diakonissenhauskapelle: Herr Gymnasiallehrer a. D. Koller.

3 1/2 Uhr Jungfrauenverein.
 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.
 8 Uhr Junglingsverein Vortrag von Herrn Insp. Diemer: „Das Mönchtum und seine Bedeutung“ (II).
 Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.
 Im Evang. Männer- und Junglingsverein jeden Sonntag abends 8 Uhr Vortragabend.
 Jeden Donnerstag 8 1/2 Uhr Bibelabend.
 Jeden Donnerstag 3 Uhr Bäckervereinsung.

Vereinshaus Herrenstraße 62.
 11 1/4 Uhr Sonntagsschule.
 3 Uhr Bibelstunde: Herr Missionar F. Nehm.
 4 Uhr Jungfrauenverein.
 Jeden Dienstag abends 8 Uhr Bibelbesprechung im christl. Männer- und Junglingsverein.
 Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstunde.
 Donnerstag abends 8 Uhr Bibelstunde Durlacherstraße 32.
 Donnerstag abends 8 Uhr Singstunde im Junglingsverein, Herrenstraße 62.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofskapelle, Waldhornstraße, vormittags 10 Uhr:
 Herr Pfarrer Rößbelen. Nach Schluß des Hauptgottesdienstes: Christenlehre.
 Donnerstag abends 8 Uhr Bibelstunde: Karlstraße 83.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 a.
 Gottesdienst:
 Sonntag vorm. 9 Uhr.
 Sonntag nachm. 4 Uhr.
 Mittwoch abends 8 1/4 Uhr.

Katholische Stadt-Gemeinde, Hauptkirche St. Stephan.
 6 Uhr Frühmesse.
 7 Uhr hl. Messe.
 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäroberpfarrer Berberich.
 9 1/2 Hauptgottesdienst mit Predigt.
 11 1/4 Uhr Kindergottesdienst mit Homilie.
 2 1/2 Uhr Christenlehre für Knaben.
 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

4 Uhr Andacht für die Jungfrauen-Kongregation.

Erbauungsstunde für katholische Taubstumme: nachmittags 2 Uhr in der Karl-Wilhelm-Schule.
 5 Uhr Versammlung für kath. Ladnerinnen.

Bernharduskirche.
 6 1/2 Uhr Frühmesse.
 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
 2 Uhr Christenlehre für Knaben.
 2 1/2 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Liebfrauenkirche.
 6 1/2 Uhr Frühmesse.
 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
 11 Uhr hl. Messe.
 1 1/4 Uhr Christenlehre für Mädchen.
 2 1/2 Uhr Vesper.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).
 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
 6 1/2 Uhr Frühmesse.
 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
 2 Uhr Christenlehre für Knaben.
 2 1/2 Uhr Andacht zum guten Tod.

St. Vincentiuskapelle.
 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
 7 Uhr Frühmesse.
 8 Uhr Amt.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.
 8 3/4 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).
 8 Uhr Amt.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses.
 10 Uhr: Herr Militäroberpfarrer Berberich.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde, Auferstehungskirche.
 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft (Beierheimer Allee 4).
 Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt.
 Vormittags 10 3/4 Uhr Sonntagsschule.
 Nachmittags 3 1/2 Uhr Predigt: Herr Prediger J. J. Rohrer.
 Montag bis einschl. Freitag 8 1/4 Uhr Evangelisations-Versammlungen.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49 b).
 Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt: Herr Prediger Burkhardt.
 Vormittags 10 3/4 Uhr Sonntagsschule.
 Nachmittags 5 Uhr Predigt.
 Montag abends 8 1/4 Uhr Gebetsstunde.
 Mittwoch abends 8 1/4 Uhr Bibelstunde.

Karlsruhe, English Services.
 are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-Krankenhaus, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 — a.m.
 H. Communion at 8 — a.m.
 on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer.
 The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. G. Flex, Umlandstrasse 13.